

PRINZIP EINES INSTANT-SPIELS

Jedes Instant-Spiel (virtuelles Los oder Spiel) hat eine einmalige Transaktionsnummer, die auf dem Instant-Spiel sowie in der Spielübersicht des Spielkontos vermerkt ist und ein gespieltes Instant-Spiel kennzeichnet, sobald der Spieler den Kauf dieses Instant-Spiels bestätigt hat. Die Transaktionsnummer wird in dem von der Nationallotterie verwalteten Informatiksystem gespeichert. Ob ein bestimmtes Los aus dem Gewinnverteilungsplan einer bestimmten Transaktionsnummer zugeteilt wird, bestimmt ein Zufallsgenerator in dem Augenblick, in dem der Spieler den Kauf bestätigt und somit eine Transaktionsnummer erstellt wird. Einem Instant-Spiel kann nur dann ein bestimmtes Los zugeteilt werden, wenn die Transaktionsnummer dieses Instant-Spiels in dem von der Nationallotterie verwalteten Informatiksystem als solche gespeichert ist. Wie eine Transaktionsnummer eines Instant-Spiels in dem besagten Informatiksystem gespeichert ist (ob Gewinn oder nicht und ob ein bestimmter Gewinnbetrag gemäß Gewinnverteilungsplan zugeteilt ist), kann der Spieler nach Abschluss des Instant-Spiels in der Spielübersicht seines Spielkontos sehen.

Der Spielmechanismus (Szenario) des Instant-Spiels ist nur eine virtuelle Wiedergabe, die mit der gegebenenfalls erfolgten Zuteilung eines bestimmten Loses zu einer im Informatiksystem gespeicherten Transaktionsnummer übereinstimmt. Die Nationallotterie unternimmt alle Schritte, um die Übereinstimmung dieser virtuellen Wiedergabe mit den Daten im Informatiksystem zu gewährleisten. Ausschlaggebend für die Zuteilung oder Nichtzuteilung eines Loses sind allerdings die Daten, die mit einer Transaktionsnummer verknüpft sind, welche in dem von der Nationallotterie verwalteten Informatiksystem gespeichert sind.

SPIELREGELN WINTER MAGIC 10 €

Gesetzesgrundlage

- Gesetz vom 19. April 2002 zur Rationalisierung des Betriebs und der Verwaltung der Nationallotterie (Art. 3 § 1 Absatz 1, Art. 6 § 1 Punkt 1 und Art. 11 § 1 Absatz 1);
- Königlicher Erlass vom 24.11.2009 zur Festlegung der allgemeinen Bedingungen für die Teilnahme an den öffentlichen Lotterien und Wettbewerben, organisiert von der Nationallotterie mithilfe der Werkzeuge der Informationsgesellschaft;
- Königlicher Erlass vom 10.07.2012 zur Festlegung der allgemeinen Bedingungen für die Teilnahme an den öffentlichen Instantlotterien, organisiert von der Nationallotterie mithilfe der Werkzeuge der Informationsgesellschaft;
- Beschluss des Leitungsausschusses der Nationallotterie vom 14.03.2012 und 28.08.2024.

Preis pro Spielteilnahme

10 €

Gewinnverteilungsplan pro Bündel von 800.000 ausgegebenen virtuellen Losen

ANZAHL GEWINNE	BETRAG DER GEWINNE (in Euro)	GESAMTBETRAG DER GEWINNE (in Euro)	GEWINNCHANCE VON 1:
1	500.000,00	500.000,00	800.000,00
4	50.000,00	200.000,00	200.000,00
12	2.500,00	30.000,00	66.666,67
300	500,00	150.000,00	2.666,67
1.000	125,00	125.000,00	800,00
4.000	90,00	360.000,00	200,00
6.000	60,00	360.000,00	133,33
35.000	30,00	1.050.000,00	22,86
53.000	20,00	1.060.500,00	15,09
192.000	10,00	1.920.000,00	4,17
GESAMTSUMME 291.317		GESAMTSUMME 5.755.000,00	GESAMTSUMME 2,75

Für zusätzliche Bündel: siehe Art. 10 K.E. vom 10.07.2012 zur Festlegung der allgemeinen Bedingungen für die Teilnahme an den öffentlichen Instantlotterien, organisiert von der Nationallotterie mithilfe der Werkzeuge der Informationsgesellschaft. Der in Art. 10 Absatz 1 Punkt 3 angegebene Prozentsatz wird auf 25 % festgelegt (Beschluss des Leitungsausschusses der Nationallotterie vom 14.03.2012).

Spielmechanismus

Das virtuelle Los besteht aus insgesamt 31 Spielbereichen, die durch variable Symbole dargestellt werden, deren Art von der Nationallotterie bestimmt wird, und die für das Endergebnis des Spiels gemeinsam zu betrachten sind. Diese Spielbereiche erscheinen in einem Spielfeld und werden jeweils nacheinander aufgedeckt.

Nach dem Aufdecken erscheint in jedem Spielbereich eines der 10 möglichen Spielsymbole, die einen Tannenbaum, einen Eiskristall, einen Fäustling, einen Schlitten, einen Schlittschuh, einen Skifahrer, einen Schneemann, einen Lebkuchenmann, einen Hirsch bzw. ein Holzfeuer darstellen.

Dasselbe Spielsymbol kann in einem, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun oder zehn Spielbereichen erscheinen.

Das virtuelle Los enthält zugleich eine Legende mit den folgenden Angaben:

- die Gesamtzahl der aufgedeckten Spielsymbole aus 31;
- die zehn verschiedenen Spielsymbole;
- pro Spielsymbol jeweils die Anzahl der aufgedeckten Symbole sowie eine Anzeige, die den Anteil der aufgedeckten Symbole im Vergleich zu der für die Vergabe eines Gewinnbetrags erforderlichen Anzahl darstellt. Diese erforderliche Anzahl beträgt 10 für das Holzfeuer, 9 für den Hirsch, 8 für den Lebkuchenmann, 7 für den Schneemann, 6 für den Skifahrer, 5 für den Schlittschuh, 4 für den Schlitten, 3 für den Fäustling, 2 für den Eiskristall und 1 für den Tannenbaum;
- pro Spielsymbol den entsprechenden, in arabischen Ziffern ausgedrückten Gewinnbetrag.

Die aufgedeckten Spielsymbole werden automatisch in diese Legende übertragen.

Wenn der Spieler so viele identische Spielsymbole sammelt, wie für eine volle Anzeige in der Legende benötigt werden, gewinnt er den entsprechenden, in arabischen Ziffern ausgedrückten Gewinnbetrag.

Ein virtuelles Gewinnlos verleiht lediglich Anrecht auf einen einzigen Gewinnbetrag entsprechend dem Gewinnverteilungsplan.

Wenn keines der Symbole so oft aufgedeckt wurde, wie für eine volle Anzeige in der Legende erforderlich ist, ist das virtuelle Los immer eine Niete.

Die Funktion „Alles aufdecken“ ermöglicht es dem Spieler, das Spielergebnis des virtuellen Loses ohne weiteres Zutun seinerseits einzusehen.

Jedes Spielsymbol kann aus verschiedenen grafischen, figurativen, fotografischen oder sonstigen Elementen bestehen, die zusammen ein unteilbares Ganzes bilden und nicht getrennt als Spielsymbole betrachtet werden dürfen.

Alle im Spiel mitgeteilten Gewinne sind nur Richtwerte und werden vorbehaltlich der Bestätigung in der Spielübersicht des Spielkontos mitgeteilt.

Kenntnisnahme der Spielregeln

Bevor der Spieler teilnehmen kann, muss er die Spielregeln lesen und ihnen zustimmen/zugestimmt haben. Der Spieler wird aufgefordert, den Spielregeln zuzustimmen:

- wenn es seine erste Spielteilnahme an diesem Spiel betrifft.
- wenn die Spielregeln dieses Spiels nach einer vorherigen Spielteilnahme des Spielers geändert wurden.